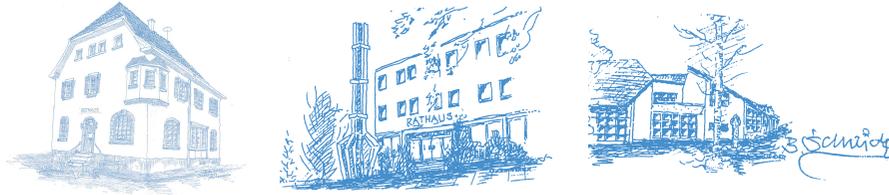




Amtsblatt



der Verbandsgemeinde Maxdorf

Ortsgemeinden Birkenheide, Fußgönheim, Maxdorf

42. Jahrgang Nr. 29 / Woche 29

Freitag, 22. Juli 2016

www.vg-maxdorf.de

NetzwerkHilfe nun ein eigenständiger Verein

Nach der Informationsveranstaltung zum Thema „Flüchtlinge“ im Februar 2015 meldeten sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger, die die Verbandsgemeindeverwaltung bei der Aufnahme und Integration der Menschen unterstützen wollten. Bald darauf wurde das NetzwerkHilfe ins Leben gerufen, das in der Folgezeit auf über 120 Personen anwuchs. Dabei ist eine beeindruckende, neue Form des Miteinanders entstanden, geprägt von gegenseitiger Wertschätzung.

Die Strukturen des Netzwerks spiegeln die Arbeitsschwerpunkte wider, die sich sukzessive im Lauf des letzten Jahres herauskristallisierten und Antworten auf die vielen, sich häufig ändernden Herausforderungen waren. 11 Teams bewältigen seitdem die selbstauferlegten Aufgaben. Das Netzwerk hat sich bestens bewährt, nicht zuletzt deshalb, weil es sich als sehr flexibel erwies und weil es Lösungen anbietet.

Das NetzwerkHilfe wurde zur gelebten Idee, der demokratische Spielregeln zugrunde liegen auf einer absolut freiwilligen Basis und es wurde dadurch zu einer besonderen Form der Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Bürgerschaft.

Es fehlte jedoch eine rechtlich verbindliche Grundlage. Innerhalb des Netzwerks wurde diese Tatsache schon früh diskutiert und es wurde nach einer tragfähigen Lösung gesucht. Ist ein Beirat oder ein Verein die bessere Lösung? Letztlich fiel die Entscheidung zu Gunsten eines Vereins. Damit befinden wir uns in guter Gesellschaft mit anderen Gemeinden der Umgebung.

Am 8. Juli 2016 fand die Gründungsversammlung des Vereins NetzwerkHilfe statt. Er baut auf der bewährten Netzwerkstruktur mit ihren 11 Teams auf und er beinhaltet die Mitwirkung der Verwaltung in Form eines Beirates. Die Verbandsgemeinde selbst ist zahlendes Mitglied und bildet so die finanzielle Grundlage für die Geschäftsausstattung des Vereins. Die vielen anderen Mitglieder bringen sich durch ihre aktive Hilfe in die Vereinsarbeit ein. NetzwerkHilfe gab sich damit eine Form, mit der Entscheidungsabläufe und Zuständigkeiten geregelt werden.

Der nun gewählte Vorstand wird bis zum Beginn des kommenden Jahres im Amt sein. Eine seiner wichtigsten Aufgaben wird sein, zu prüfen, ob die jetzige Form tragfähig ist oder ob Änderungen erforderlich sind.

Der Vorstand setzt sich aus nachstehend genannten Personen zusammen: 1. Vorsitzender ist Paul Poje, sein Stellvertreter ist Dr. Rainer Bahnemann. Die Schriftführung hat Heiko Beckmann übernommen, zum Schatzmeister wurde Gerlinde Leidenberger gewählt. Dem erweiterten Vorstand gehören die 11 Teamleiter an.

Wie das NetzwerkHilfe bisher soll nun der Verein die Brücke bilden zwischen allen Menschen der Verbandsgemeinde Maxdorf, die Hilfe brauchen, und den Helferinnen und Helfern, die die Arbeit des Netzwerkes tragen.

Marie-Luise Klein
Bürgermeisterin der Verbandsgemeinde Maxdorf